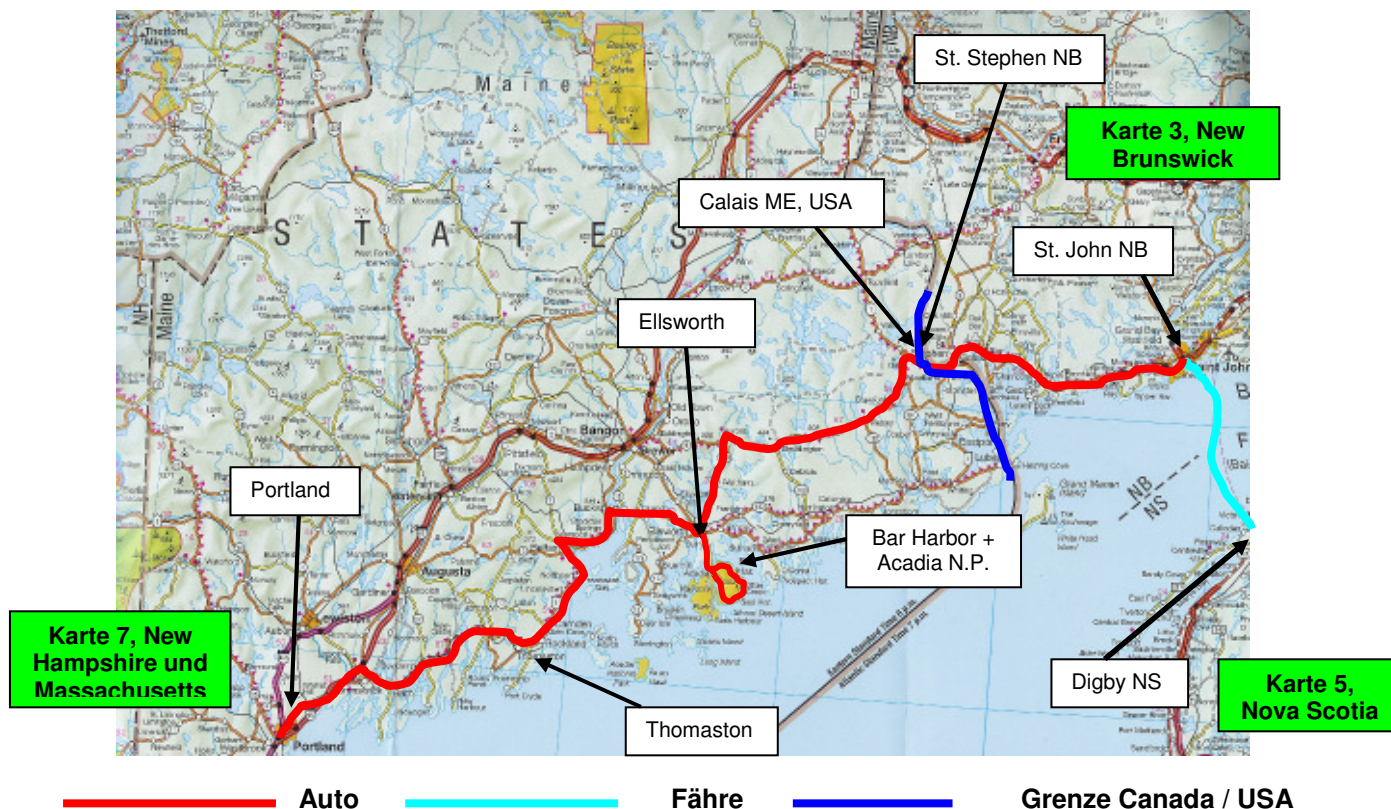


# Canada – USA 2009

01. September – 14. Oktober 2009

## Karte 6, Maine



Fortsetzung Karte 7, New Hampshire und Massachusetts

### Dienstag, 06. Oktober 2009, Portland Stadtbesichtigung

Wetter: gut, aber zwischendurch etwas bewölkt.

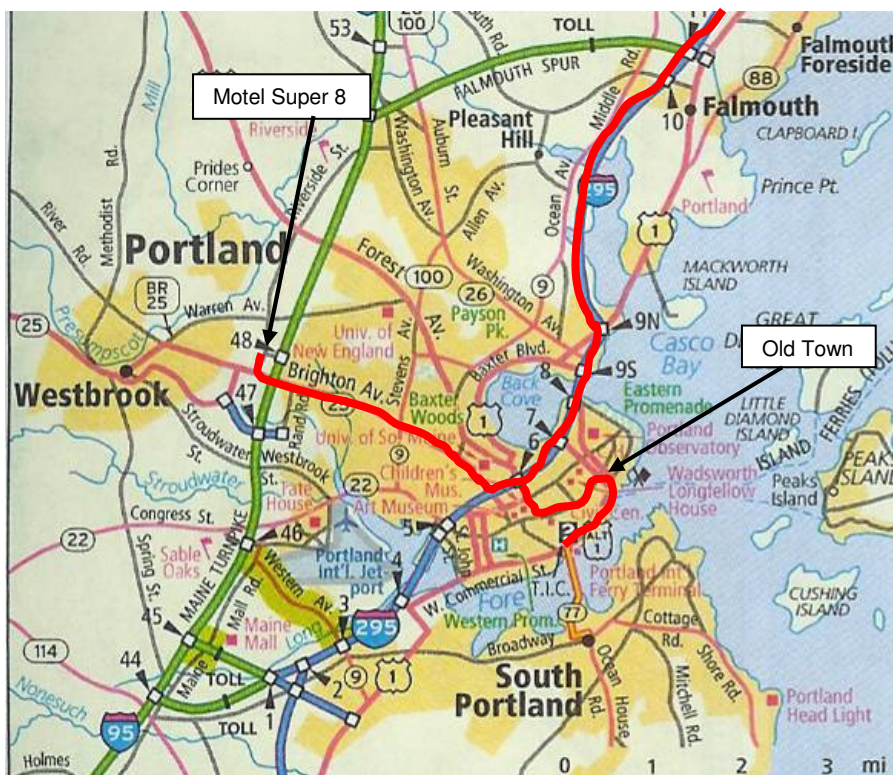
Zuerst fuhren wir zur Maine Mall in West Portland, einem Riesenkomplex. Wir kauften Jeans und Turnschuhe ein. Um die Mittagszeit assen wir bei „Sarku Japan“ Sushi N’Roll und Cooked D’Lite, es war herrlich und nicht zu viel. Dann fuhren wir in die Stadt. Es war ein neues Kreuzfahrtschiff eingetroffen, die „Celebrity Constellation“. Wir suchten einen Parkplatz am Hafen, aber alles war belegt. Es hatte auch viel mehr Volk als gestern. Wir mussten auf dem Berg parkieren und runter laufen zum Hafen. Wir suchten einen Buchladen um eine Strassenkarte zu kaufen, denn unsere Kanadareise war bloss bis Portland kartenmässig abgedeckt. Wir fanden nichts in der Stadt und mussten wieder zur Maine Mall raus. Dort gab es „Borders“, eine riesige Buchhandlung. Wir fanden auf alle Fälle genau das was wir suchten, den Rand McNally Roadatlas 2010. Auch die Rolltragtasche in der richtigen Grösse fanden wir bei Walmart. Jetzt fuhren wir zuerst ins Motel zurück um unsere Sachen auszupacken und neu zu verteilen. Nach einem gemütlichen Kaffee fuhren wir nochmals in die Stadt. Ein weiteres Nachtessen mit Lobster in Maine war geplant. Günstiger werden wir vermutlich nirgends mehr dazukommen. Im Dry Dock Restaurant genossen wir das Nachtessen mit Wein für ca. CHF 62.00.

Km – Stand 40'769 = 67 km Tagesetappe.

### Montag, 05. Oktober 2009, Bar Harbor – Portland

Wetter: von allem etwas. Mal kühler, mal wärmer, mal trocken mal nass bis sehr nass.

Wir fahren bis Ellsworth zurück, wo wir nochmals etwas einkauften und bogen dann in den Highway 1 ab. Wir fahren alles dem Meer entlang. Von Waldoboro an verlief die Strasse dann im Landesinnern. Nach Newcastle machten wir Mittagsrast und assen Brote mit Roastbeef. Dazu gab es Tomaten und Wasser. Als wir fertig waren, begann es zu regnen. Die beiden älteren Einheimischen mit ihrem offenen, allerdings schlecht unterhaltenen Righley Baujahr ca. 1960 mussten noch warten mit der Weiterfahrt. In Yarmouth (ME) gingen wir beim Visitor Center vorbei und deckten uns mit Karten- und Infomaterial für Portland ein. Im Motel 6, das wir ansteuerten, hatten sie nur noch Einbettzimmer frei. Wir verschoben uns etwa 400 m und stiegen im Motel Super 8 ab, wo wir das gewünschte Zimmer dann erhielten. Nach dem Einrichten fahren wir ca. 10 km in die Altstadt. Als wir am Hafen ankamen ging gerade ein heftiges Gewitter über Portland nieder. Die „Carnival Triumph“ ein Kreuzfahrtschiff lag am Hafen und war bereit fürs Auslaufen. Nach dem Parkieren ging das „Wandern“ los. Von der Commercial Street am Hafen gingen wir kreuz und quer durch die Altstadt bis hoch zur City Hall (Gemeindehaus) an der Congress Street und dieser entlang nach Westen bis zur High Street. Nach etwa zwei Stunden waren wir des Wanderns müde und kehrten in der „Old Port Tavern“ ein. Nach den Fischen etc. der Vortage war wieder einmal Fleisch angesagt. Wir hatten das Restaurant gut gewählt. Es war köstlich. Wir kamen erst nach 20.00 Uhr zurück. Es war schon dunkel. Ohne TomTom wäre die Fahrt durch die Stadt für Ortsunkundige unmöglich gewesen. Km – Stand 40'702 = 299 km Tagesetappe.



### Sonntag, 04. Oktober 2009, Ellsworth – Bar Harbor und Acadia N.P.

Wetter: Es regnete die ganze Nacht ununterbrochen. Auch bis zum Mittag war es regnerisch und z.T. stark neblig.

Wir wechselten das Motel und zogen ins benachbarte Bar Harbor und dort ins „Highbrook Motel“. Es war sehr sauber und lag direkt am Eingang zum Acadia N.P. Nach dem Zimmerbezug fahren wir in den Park. Es wurde leider immer nebliger und regnete andauernd. Beim Aussteigen war man bald einmal nass. Wir machten die „Park Loop Road“ mit Beginn auf der Ostseite. Über Beaver Dam Pond, Sand Beach und Otter Point fahren wir bis an die Südspitze der Insel. Auf dem Weg hoch zum Cadillac Mountain mit 387 m.ü.M. machten wir auf halbem Weg kehrt, denn die Nebelsuppe wurde immer dichter. Auch auf die Rundfahrt im westlichen Teil der Insel verzichteten wir ganz. Wir fahren nach Bar Harbor zurück und liessen uns mit den vielen Besuchern durch das Zentrum treiben. An der West

Street fanden wir das Restaurant „Seaside Grill“, wo wir später das Nachtessen einnahmen. Es war wieder einmal Lobster angesagt, Maine ist ja bekannt dafür. Neben dem parkierten Auto besuchten wir eine Brauerei und versuchten vier verschiedene Biere, die unterschiedlich schmeckten. Das erste war das Beste. Im Motel gab's einen Kaffee.  
Km – Stand 40'403 = 85 km Tagesetappe.

### **Samstag, 03. Oktober 2009, St. John – Ellsworth**

Wetter: Bis 13.30 Uhr war es schön aber mit 10° recht kühl. Ab 13.30 Uhr regnete es ununterbrochen bis Ellsworth.

Wir genossen die Fahrt westwärts. Es war herrliches Herbstwetter und die Wälder waren in den Farben prächtig. An der Grenze zwischen Canada (St. Stephen) und USA (Calais) mussten wir die Uhren wieder in die Eastern Time Zone, d.h. eine Stunde zurück stellen. Wir waren also wieder 6 Stunden von zu Hause weg. Die Einreiseformalitäten waren wie gewohnt harzig. Das zu Hause ausgedruckte Formular für die Einreise war nur für Reisen mit dem Flugzeug. Wir mussten ins Büro und dieselben Formulare nochmals von Hand ausfüllen. Dann mussten wir dafür auch noch 12 \$ Bearbeitungsgebühr bezahlen?? Wir hatten natürlich nur kanadisches Geld und die Zollbeamten wollten das nicht akzeptieren. Die Mastercard funktionierte als Zahlungsmittel nicht. Wie sich im Nachhinein feststellen liess, konnte der Officer nicht damit umgehen, denn die Karte war zum Glück noch intakt. Wir mussten also im Dutyfreeshop nebenan Geld wechseln gehen. Nach der Einreise in die USA assen wir bei McDonald unser Morgenessen. Die Weiterreise durch Maine war wunderbar. Der Herbst war noch weiter fortgeschritten, die ersten Blätter fielen bereits. Unser ausgesuchtes Motel lag in Trenton beim Flugplatz draussen, weit entfernt von allen Aktivitäten. Wir fuhren wieder zurück nach Ellsworth und stiegen im Jasper's Motel und Restaurant im Zimmer Nr. 26 ab. Zum Nachtessen gingen wir in den nahe gelegenen Piz-za Hut.

Km – Stand 40'318 = 292 km Tagesetappe.

**Vorher Karte 3, New Brunswick**